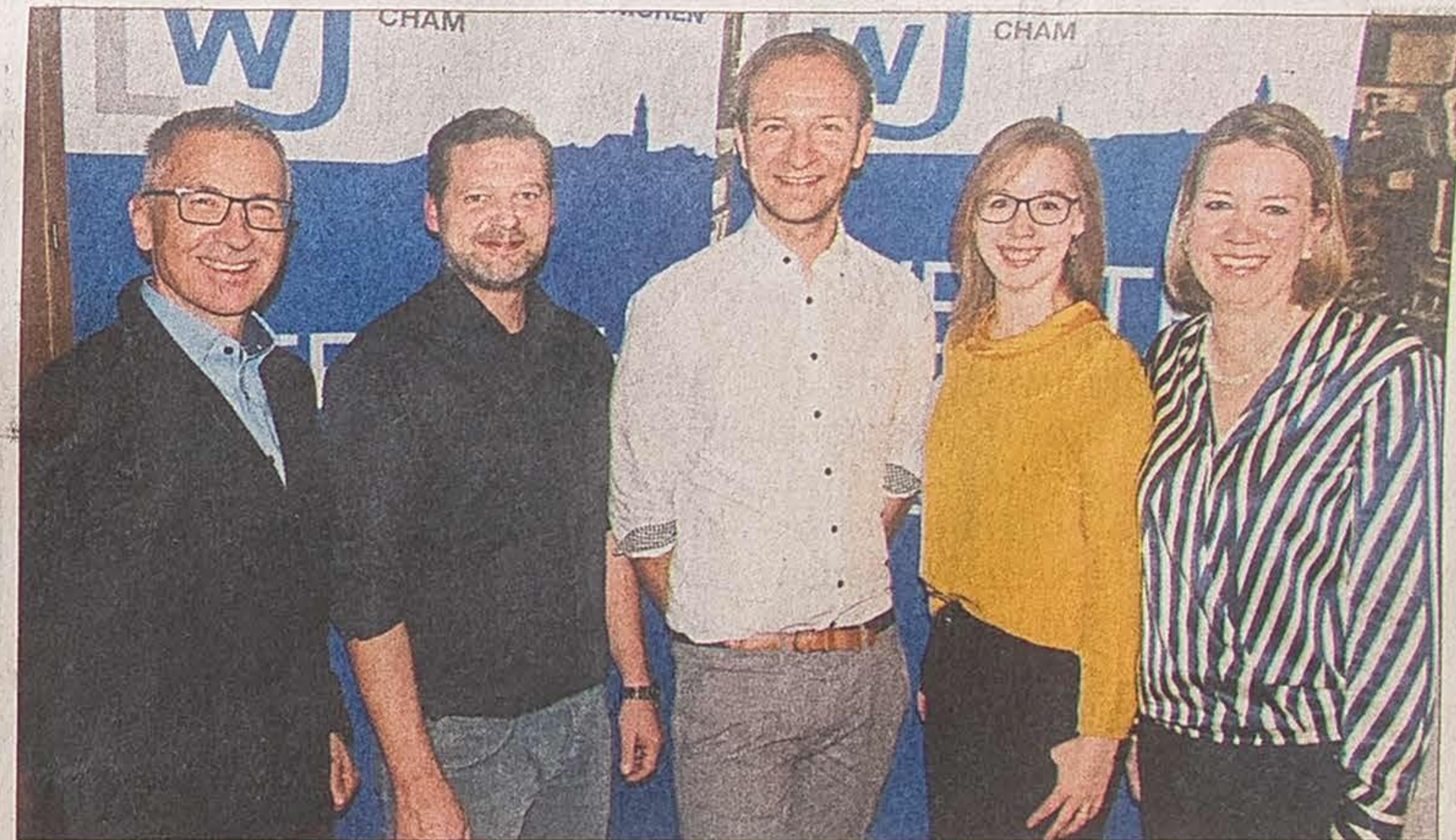


# Drei schon in Ausbildung

## Wirtschaftsjunioren begleiten junge Flüchtlinge auf dem Weg in den Beruf

Cham. (eb) Verstärkung haben die Chamer Wirtschaftsjunioren erhalten. Bei der Jahresversammlung in der Hammerschmiede am Voithenberg sind kürzlich sechs Neumitglieder aufgenommen worden. Gleichzeitig übergaben Manuela Sachs und Armin Steinhofer ihre Vorstandssämter an Theresa Stangl und Florian Werner.

Das Projekt Heimat 2.0, das die Wirtschaftsjunioren vor knapp zwei Jahren auf den Weg gebracht hatten, um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge auf den Weg in den Beruf zu begleiten, nahm breiten Raum bei der Zusammenkunft ein. Wie Projektleiterin Manuela Sachs berichtete, war nach einem motivierten Start bald Ernüchterung eingetreten. Grund: Die rechtlichen Rahmenbedingungen für afghanische Jugendliche hatten sich deutlich verschärft. Trotzdem zog Sachs jetzt eine positive Bilanz. Drei unbegleitete minderjährige Flüchtlin-



Richard Brunner von der IHK in Cham mit den Wirtschaftsjunioren Armin Steinhofer, Florian Werner, Theresa Stangl und Manuela Sachs (von links).

ge sind bereits erfolgreich in eine Ausbildung gestartet, zwei weitere stehen kurz vor dem Vertragsabschluss.

Dank galt vor allem den Coaches

aus den Reihen der Wirtschaftsjunioren, die Praktika vermittelt, mit den Jugendlichen Bewerbungen geschrieben und sie bei Behördengängen begleitet hatten.